

EP-F-01-426-2 Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

Antragsteller*in: Karin Beese (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 426 bis 428 einfügen:

Rassismus nimmt zu. Menschen werden aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit im öffentlichen Raum, bei der Arbeit, in der Schule oder Kita angefeindet und gar angegriffen. Zustätzlich sorgen unterschwelliger Rassismus und Diskriminierungen im Alltag zu einer kontinuierlichen Belastung und Benachteiligung für die betroffenen Menschen. Wir stellen uns dem entschieden entgegen und streiten für ein demokratisches Miteinander. Wir setzen uns für eine aktive Sensibilisierung für das Thema Rassisismus und Diskriminierung ein - in der frühkindlichen Bildung, der Schule, aber auch im beruflichen Alltag. Dabei fördern wir den Abbau jeglicher Diskriminierung, eine aktive Vorbeugung und Strategien im Umgang im Rassismus sowie die Stärkung ("Empowerment") von betroffenen Personen.

weitere Antragsteller*innen

Niklas Hendrik Nienaß (Rostock KV); Antje Westhues (Bochum KV); Klaus Neumann (Berlin-Neukölln KV); Lino Klevesath (Göttingen KV); Ottmar von Holtz (Hildesheim KV); Ralf Rozandsky (Bochum KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Lena Zagst (Hamburg-Mitte KV); Emmanuel Ndahayo (Düren KV); Heiner von Marschall (Berlin-Reinickendorf KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Friedel Grützmacher (Berlin-Kreisfrei KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV); Peter Wunderwald (Meißen KV); Eva Pfannerstill (Mainz KV); Bernd Frieboese (Berlin-Reinickendorf KV); Hannah-Sophie Braun (Berlin-Neukölln KV); Jens Schabacher (Bremen-Mitte KV)